



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER E.V.

## Presseinformation

### **Agritechnica – Treffpunkt Pflanzenzüchtung in Halle 12**

*Bonn, 29. Oktober 2009. Verbesserte Sorten und leistungsstarkes Saatgut. Das ist die Grundlage für einen erfolgreichen und wettbewerbsstarken Ackerbau. Die Leistungen der Pflanzenzüchtung präsentiert der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter (BDP) e.V. in diesem Jahr bei der Agritechnica vom 8.-14. November 2009 in Halle 12 (Stand D25) in Hannover.*

Die Herausforderungen der Zukunft an die Landwirtschaft sind groß. Pflanzenzüchtung muss sich frühzeitig auf künftige Entwicklungen einstellen. Dieses und den langen sowie aufwändigen Weg bis zum Züchtungserfolg zeichnet der BDP auf seinem Stand nach und bietet Interessierten einen Treffpunkt zum Austausch über die künftigen Anforderungen an die Züchtung. Mit fruchtartenspezifischen Filmen können Besucher zudem einen Blick auf die umfangreiche Arbeit der Pflanzenzüchtung werfen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Messeauftritts bildet die aktuelle Kampagne „Wir säen Fortschritt – Nachbaugebühen von heute sind die Sorten von morgen“. Denn Züchtungsfortschritt ist zukünftig nur realisierbar, wenn die Entlohnung der Züchtungsarbeit sichergestellt ist. Um den steigenden Ansprüchen der Landwirte an hochwertiges Saatgut gerecht zu werden und die Wettbewerbskraft des Ackerbaus zu stärken, sind die Investitionen der Landwirte in Sorten unerlässlich. Dieses wird Thema in dem Forum „Sortenschutz = Züchtungsfortschritt“ am Dienstag, 10.11.2009 von 14.-15.00 Uhr in Halle 11/Pavillon, Stand A02 sein, in dem Udo von Kröcher, Bundessortenamt Hannover, Thomas Blumtritt, KWS-Lochow Bergen sowie Norbert Dietel von der BayWa München über die Bedeutung des Sortenschutzes für den Züchtungsfortschritt diskutieren werden.

Über die Aufgaben der Zukunft für eine leistungsfähige Landwirtschaft diskutiert der BDP in dem Forum „Neue Herausforderungen– neue Züchtungsmethoden“ am Mittwoch, 11.11.2009 von 14.-15.00 Uhr in Halle 11/Pavillon Stand A02. Dr. Anja Matzk, PLANTA Einbeck, Prof. Dr. Frank Ordon, JKI Quedlinburg und Oswald Gruber, Landwirt aus Pocking stehen den Fragen aus dem Publikum Rede und Antwort zur Zukunft der modernen Pflanzenzüchtung.

#### Info:

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,9 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

---

Ansprechpartnerin:

Christina Siepe

3501311\_\_1

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.  
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn  
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19,  
[csiepe@bdp-online.de](mailto:csiepe@bdp-online.de)